



PRESSEMITTEILUNG – RÜCKBLICK

15. JUNI 2010

# RODEO MÜNCHEN

DAS TANZ- UND THEATERFESTIVAL

**RODEO MÜNCHEN** – ein Erfolg für die Künstler der freien Szene! An fünf Tagen haben über 2.000 Zuschauer insgesamt 30 verschiedene Produktionen und Interventionen von Münchner Künstlern auf dem Schwere-Reiter-Gelände und in der Stadt besucht. Die Vorstellungen waren größtenteils ausverkauft, über das Festival wurde von Flensburg bis zur Oberpfalz berichtet, es wurde getwittert und gebloggt. Die Kunstschaaffenden der freien Szene waren begeistert von der Stimmung und freuten sich, dass es in München endlich einen Ort gab, an dem sie sich mit Kolleginnen und Kollegen treffen und austauschen konnte. Ingrid Kalka, Kuratorin und Organisationsleiterin des Festivals: „Unser Konzept der unterschiedlichen Formate und des gemeinsamen Feierns ist voll aufgegangen.“

Durch Kontakte, die sich zu Veranstaltern aus Mannheim, Nürnberg oder Zürich ergaben, ist die Festivalleitung bereits jetzt im Gespräch über einen künstlerischen Austausch. Zwischen den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern entstanden neue Vernetzungen, die nächsten Projekte werden geplant. Vor allem aber wurde das künstlerische Schaffen der freien Szene auch in die Stadt getragen: Durch das Programm der Interventionen tauchten im Stadtraum immer wieder Hinweise auf das Festival auf, die sich mit dem RODEO Cowboy zu einem starken Bild ergänzten und neugierig machten, so dass auch neues Publikum für die Tanz- und Theaterproduktionen gewonnen werden konnte.

In den verschiedenen Foren – allen voran dem Symposium „Kunst und Ökonomie“, bei dem Repräsentanten aus Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam mit Kunstschaaffenden, Kuratoren und Intendanten über Möglichkeiten der Zusammenarbeit sprachen – aber auch bei Art-In und der Abschlussdiskussion wurde über die Zukunft und die Chancen der Szene in München diskutiert. Mit dem Spielort, der durch seine durchdachte Gestaltung mit mehreren Bühnen maßgeblich zur Festivalatmosphäre und zur Belebung des Geländes beitrug, wurde auch ein Fokus auf das Schwere-Reiter-Areal als Kreativquartier gelegt.

„Unsere Idee hat Wirkung gezeigt: Durch gemeinsame Anstrengungen haben wir einen lebendigen Begegnungsort für die darstellenden Künstlerinnen und Künstler in München geschaffen und Tanz und Theater auch in fruchtbare Gespräche und sinnvollen Austausch gebracht. Mit einer gesteigerten Präsenz in der Stadt und entstandenen Netzwerke können wir langfristig so auch eine überregionale Strahlkraft der freien Szene Münchens schaffen“, resümiert Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers.

Wir dürfen gespannt sein auf das nächste Festival **RODEO MÜNCHEN 2012!**

**CLAUDIA ILLI. LEITUNG KOMMUNIKATION**

Tel +49.89.12 07 15 59

Mobil +49.178.640 82 94

[presse@rodeomuenchen.de](mailto:presse@rodeomuenchen.de)

Eine Initiative der



**BEATE ZELLER. REDAKTION PRESSE**

Tel +49.89.123 91 647

Mobil +49.176.26 57 70 15

**RODEO MÜNCHEN. DAS TANZ- UND THEATERFESTIVAL**

SCHWERE REITER. DACHAUER STRASSE 114. 80636 MÜNCHEN

TEL +49.89.32 49 42-62. FAX +49.89.32 49 42-63

INFO@RODEOMUENCHEN.DE. WWW.RODEOMUENCHEN.DE